

Gestaltorientierte Organisationsberatung

Gegenstand der gestaltorientierten Organisationsberatung ist die Gestaltung von Lernen und Veränderung in Organisationen. Für die Steigerung von Effizienz und Produktivität einer Organisation ist der Gestalt-Ansatz ein sehr wirksames Instrument.

Die Methoden des Gestalt-Ansatzes finden Anwendung bei

- Zielfindungsprozessen
- Erstellen von Trainings-Designs
- Durchführung von Workshops
- Wahrnehmen von Führungsverantwortung
- Initiierung von Veränderungsprozessen
- Begleitung von Projekten

Zu den wesentlichen Grundlagen der gestaltorientierten Organisationsberatung gehört:

- Das Verständnis von Organisationen und Systemen als eine Ganzheit, deren verschiedene Anteile ständig sowohl nach Wachstum als auch nach Gleichgewicht (Homöostase) streben
- Das Identifizieren und Implementieren von – der jeweiligen Situation entsprechenden – effektiven Maßnahmen für Veränderungsprozesse
- Die zentrale Bedeutung von Wahrnehmung und Bewusstheit als Voraussetzung für jede Art von Veränderung
- Der Kontaktzyklus in Team- und Organisationsberatung
- Die hilfreiche Rolle von Widerstand als Korrektiv und Energiequelle, die es gilt, kreativ und konstruktiv in den jeweiligen Prozess einzubeziehen und zu nutzen
- Die verschiedenen Systemebenen (levels of system) einer Organisation, auf denen jeweils interveniert werden kann

Veränderung und Lernen sind umso erfolgreicher, je besser es den Beteiligten gelingt, sich selbst und andere genau wahrzunehmen. Bewusstheit über die eigenen Werte, Einstellungen, Bedürfnisse, Verhaltensweisen, Gefühle etc. ist Voraussetzung für eine differenzierte Wahrnehmung der entsprechenden Anteile anderer. Beides – Bewusstheit über sich selbst und über andere – ist erforderlich für guten, d.h. konstruktiven und erfolgreichen Kontakt. Da jede Form der Zusammenarbeit durch Kontakt der Beteiligten passiert, kommt dem Kontakt-Geschehen eine zentrale Bedeutung zu. Hier, im Kontakt, findet Veränderung statt, wird Energie entweder gebunden oder mobilisiert.

Was in diesem Zusammenhang für Individuen gilt, lässt sich ebenso auf Gruppen, Teilsysteme und Organisationen in ihrem jeweiligen Verhältnis zueinander übertragen.

Ebenso wie das Individuum ist auch die Gruppe oder die Organisation ein lebendiger Organismus, der in seiner Gesamtheit funktioniert und ein Gleichgewicht seiner verschiedenen Teilaspekte anstrebt. Wenn die Interaktion der verschiedenen Teilaspekte eines Systems aus dem Gleichgewicht gerät, etwa indem die Aufmerksamkeit nur auf bestimmte Teile gerichtet wird, schwächt dies das Potential für Wachstum und Veränderung.

Gestalt-Organisationsberatung unterstützt ein Unternehmen dabei, seine Potentiale zu entwickeln, Entscheidungen zu treffen und eigene Wege zu finden.